

Wie ich arbeite

**Ein Ensemble entsteht-**

**eine Geschichte entsteht-**

**ein Theater entsteht-**

**eine Persönlichkeit entsteht**

Die Ausgangslage ist das Thema, das mit Ideen von meiner Seite umrissen wird. Diese Ideen werden von den Kindern in Übungen und Improvisationen ausprobiert. Manchmal gelingt etwas besonders gut. Diese Szenen werden gesammelt, manchmal wird lustvoll gescheitert und auch dieses scheinbare Scheitern führt den Gruppenprozess und das Theaterstück weiter.

Dies geschieht in verschiedenen Schritten.

Im ersten Schritt geht es darum, Vertrauen zu sich und zur Gruppe zu entwickeln. Durch verschiedene spielerische Zugänge und Übungen zum Thema wird eine «theatrale Sprache» geschaffen.

Manchmal steht die Bewegung, dann die Stimme, wieder ein andermal die Wahrnehmung, die Fantasie oder die Konzentration im Zentrum.

Im 2. Schritt wird weiter zum Thema improvisiert und Spielideen ausprobiert und gesammelt.

Im 3. Schritt wird der Inhalt und der Ablauf, mit den entstandenen Ideen, festgelegt. Das Drehbuch entsteht und wird von der Spielleiterin schriftlich festgehalten. Erst hier entscheiden sich die Kinder für ihre Rollen und erhalten die Texte dazu. Es kann sein, dass sich diese im Laufe des Probens noch etwas verändern, verdichten und verfeinern.

Im 4. Und 5. Schritt geht es ums Üben, Üben, Üben: Es wird an den Szenen gearbeitet, Abläufe werden wiederholt. Das Stück steht, Details werden geklärt. Die Kinder gewinnen durch die Wiederholung an Sicherheit im Ausdruck und Auftreten.

Bis zum letzten Schritt: das Projekt ist bereit zur Aufführung.